



03:24

## Bührle-Stiftung streicht «in der Stadt Zürich» aus Stiftungszweck

Aus Kultur-Aktualität vom 23.10.2025

BILD: KEYSTONE/ENNIO LEANZA

Kultur > Kunst >

Kunsthaus Zürich

## Kehrt die Bührle-Stiftung Zürich bald den Rücken?

Die Bührle-Stiftung hat ihren Stiftungszweck angepasst, damit muss die Sammlung nicht mehr zwingend in Zürich ausgestellt werden. Das sind die Folgen des Entscheids.

Freitag, 24.10.2025, 11:23 Uhr

TEILEN

**Worum geht's?** Die Bührle-Stiftung, zu der die kontrovers diskutierte Bührle-Sammlung im Kunsthaus Zürich gehört, hat im Handelsregister ihren Stiftungsauftrag geändert: Bis jetzt hat es dort geheissen: Zweck der Stiftung sei es, die Bilder der Sammlung als Ganzes der Stadt Zürich zu erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Neu fehlt der Hinweis «der Stadt Zürich». Gemäss ihrem Zweck ist die Stiftung nun nicht mehr an die Limmatstadt gebunden und könnte ihre Bilder auch woanders zugänglich machen. Die «NZZ» berichtete am Donnerstag als erste über die kleine, aber möglicherweise folgenreiche Änderung.

### Darum geht es bei der Bührle-Kontroverse

**Kommt dieser Schritt überraschend?** Es gab in der Vergangenheit immer mal wieder Drohungen, die Bührle-Sammlung könnte Zürich perspektivisch verlassen. Diese wurden meist nicht besonders ernst genommen. Dass jetzt der Stiftungszweck angepasst wurde und damit – zumindest theoretisch – der Grundstein für die Abwanderung der Sammlung gelegt wurde, kommt aber dennoch unerwartet.

**Wie erklärt sich der Stiftungsrat?** In einer kurzen Stellungnahme schreibt der Stiftungsrat auf Anfrage, dass die Änderung «schon länger diskutiert und verabschiedet» worden sei. «Die Bereinigung stellt keinen Entscheid über die weitere Zukunft der Sammlung dar», heisst es. «Stiftungsratsmitglied Victor Schmid hat zudem versichert, dass dieser Schritt nichts mit der Diskussion um die Herkunft der Bilder zu tun habe», erklärt SRF-Regionalredaktor Christoph Brunner,

## Findet die Bührle-Kontroverse ein Ende?

**Hat der Entscheid kurzfristig Einfluss auf die in Zürich ausgestellten Werke?** Nein. Auf den bestehenden Leihvertrag mit der Zürcher Kunstgesellschaft habe die Änderung keinen Einfluss, schreibt der Stiftungsrat. Dieser besagt, dass die Sammlung im Kunsthaus zu sehen ist. Der Vertrag zwischen dem Kunsthaus und der Bührle-Stiftung läuft Ende 2034 regulär aus.

**Was passiert ab 2034?** «Es ist völlig unklar, was danach passiert», erklärt Redaktor Brunner. In etwa fünf Jahren, also 2030, würde der neue Dauervertrag für die Zeit nach 2034 mit der Bührle-Stiftung verhandelt. Spätestens dann muss sie die Karten auf den Tisch legen. «Trotz der aktuellen Beschwichtigungen, hätte der Stiftungsrat mit dem neuen Stiftungszweck zumindest die Möglichkeit, Zürich zu verlassen», resümiert Brunner.

**Wie reagiert das Kunsthaus Zürich?** Zumindest vordergründig reagiert das Haus entspannt, sagt Christoph Brunner. Das Kunsthaus schreibt, es könne zu den langfristigen Folgen des neuen Stiftungszweckes nichts sagen.

**Und was sagt die Stadt Zürich?** Stadtpräsidentin Corine Mauch zeigt sich auf Anfrage überrascht, dass die Bührle-Stiftung die Stadt Zürich aus ihrem Stiftungszweck gestrichen hat.

Radio SRF 2 Kultur, Kultur-Aktualität, 23.10.2025, 17:10 Uhr ; sda, brec

### Mehr zum Thema

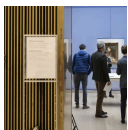


#### Herkunft der Bührle-Bilder

### Zweifel an der Forschung der Bührle-Stiftung sind berechtigt

28.06.2024

Mit Audio

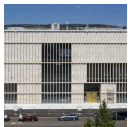


#### Kunsthaus Zürich

### Neue Bührle-Ausstellung: Kühl kuratierte Kontroverse

03.11.2023

Mit Video

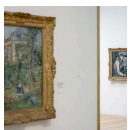


#### Streit um Bührle-Ausstellung

### Kunsthaus Zürich: Bührle-Beirat zurückgetreten

26.10.2023

Mit Video



#### Umstrittene Sammlung

### «Bührle war ein Nazi-Sympathisant»: Kunsthaus Zürich gehackt

11.07.2023

Mit Video



#### Sammlung Emil Bührle

### Bei der Bührle-Sammlung soll ein Experte nach dem Rechten sehen

02.03.2023

Mit Audio



#### Provenienzforschung

### Der Streit um die Bührle-Sammlung: Das müssen Sie wissen

17.11.2021

Mit Video

TEILEN